

# BLATT'IL



27. | Ausgabe Herbst 2005 - Viel Spaß beim Lesen wünschen die Kaufleute Ober St. Veit

## Der Franz-Schmidt-Park: Eine kleine Zeitreise

Im Franziszeischen Kataster Plan aus dem Jahre 1819 hieß die örtliche Flur Linz Acker und trug kein einziges Gebäude sondern Wiesen, Äcker und viele Joch Weingärten. Dazwischen gab es Karrenwege.

Rund hundert Jahre vor der Erstellung dieses Planes, im Jahre 1713, wütete die Pest und Ober St. Veit war vergleichsweise stark betroffen. 208 Personen starben, 128 konnten geheilt werden. Die Pesttoten wurden an einer Stelle dieser Flur bestattet, die damals Kreuzwiese hieß. Eine zum Dank für das Ende der Pest aufgestellte Säule markierte diesen Platz bis ins Jahr 1896, dann wurde sie an einen anderen Ort versetzt, man sagt nach Hacking.

Als diese Pestsäule abhanden kam, war der ehemalige Seuchenfriedhof längst ein Park geworden und breite Wege führten an ihm vorbei.

Die östliche Seite des Parks grenzte an die 1894 von Parkgasse in Ghelengasse umbenannte Straße (man erinnerte sich zurück an die Buchdrucker und Verleger Johann und Johann Peter von Ghelen). Eine andere Straße, die 1912 nach dem Hanswurst-Darsteller Gottfried Prehauser benannt wurde, trennte den Park vom 1913 errichteten Café-Restaurant „Hubertushof“ des Baumeisters Trillsam (siehe Bild oben). Später wurde es vom Gastronomen Leopold betrieben, zwischen 1933 und 1936 wurde ein Teil zu Wohnungen umgebaut, der Gasthausbetrieb bestand eingeschränkt bis in die 50er Jahre, 1977 wurde

das Gebäude abgerissen.

Natürlich hatte die Gründerzeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts schon vorher Gebäude in diese Gegend gebracht, z.B. das Landhaus Josef Weidmans weiter im Süden am Fuße des Gemeindeberges, das später zum Lindwurm werden sollte. Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts ließen dann mehrere Villen in der unmittelbaren Umgebung des Parks entstehen.

Der Park selbst hatte noch keinen Namen, für diejenigen, die sich weit zurück erinnern können, war er immer der „Beserlpark“. Beserlpark ist die umgangssprachliche Bezeichnung für einen kleinen,

von Häusern umgebenen Park. Die Nutzung des Parks entsprach aber noch nicht der heute üblichen, schließlich war er nur von wenigen Häusern umgeben und überall erstreckte sich weites Grünland, das keinen

Bedarf an gesonderten Schutz- oder Erholungs-zonen entstehen ließ. Eine Bank gab es dennoch. Häufiger benützt wurde sie aber erst, als sich im Park die Greißlerei der Frau Menzel und ein Paar Meter weiter oben an der Kreuzung Gehlengasse/Prehausergasse der Tabak-Kiosk des Herrn Streimelweger etablierte. Die Greißlerei Menzel war zunächst ein Holzbau und nach dem Krieg ein gemauertes Haus. Dorthin gingen viele um die



Das 1913 von Baumeister Trillsam errichtete Café-Restaurant Hubertushof, als es noch ein florierender Betrieb war. Foto: Königstein



Fortsetzung auf Seite 8

Infos in der Blattmitte



# Fotos vom Grätzfest

Mai 2005



65. Geburtstag und Firmenübergabe KR Gerhard Korkisch



# Gute Nachrichten aus Ober St. Veit

## Ergebnisse des Tischtennisturniers

### SCHÜLER

- 1) KORKISCH Giselher
- 2) JOVANOVIC Ivan
- 3) LANGER Dominik
- 4) ORATOR Michael
- 5) VELIC Miki
- 6) ARBEITER Philip
- 7) JANECKA Sascha
- 8) ARBEITER Lukas
- 9) HOLZSCHUH Michi
- 10) BERGER Alex

### JUGEND

- 1) KORKISCH Giselher
- 2) LANGER Dominik
- 3) RUFFA Alex
- 4) RUFFA Christian
- 5) LANGER Oliver
- 6) WALK Patrik
- 7) IVANKOVIC Boban
- 8) SCHEDL Alex
- 9) CHUDOBA Kamil
- 10) KOVACIC Jovan

20. und 21.

am 2. September 2005



Lieber Gerhard Korkisch

von **Gernot Massing**  
Vereinsobmann



Du feierst deinen 65. Geburtstag und die Übergabe deines Betriebes an die nächste Generation - herzliche Gratulation.

Die Jahre kommen von selbst, aber du hast es geschafft, dabei jung und vital zu bleiben. Seit ich dich kenne, warst du immer für Neuheiten, hast dabei aber die Tradition und menschliche Werte hoch gehalten. Diese Mischung, gepaart mit enormen Willen und Einsatz hat dein Umfeld immer positiv beeinflusst, und es dir darüber hinaus ermöglicht, einen bleibenden Wert zu schaffen: Dein Unternehmen, das du zu beachtlicher Größe und Ansehen geführt hast und das du numehr feierlich übergibst.

Über allem Erfolg bist du Mensch geblieben, der für die kleinen und großen Probleme seiner Mitmenschen stets ein offenes Ohr hat und mit Rat und Tat - soweit es in deiner Möglichkeit liegt - zur Seite steht.

Im Namen der Kaufleute unseres Vereines möchte ich dir für die vielen unbezahlbaren Stunden danken, die du uns gewidmet hast und die maßgeblich zum Erfolg unseres Vereines beigetragen haben. Darüber hinaus haben viele dieser Aktionen das Ober St. Veiter Grätzl mitgestaltet und den Zusammenhalt im Dorf gestärkt. Dein Gedanke war in jeder Fase nicht nur, was können wir für uns tun, sondern wie können wir diesem oder jenem helfen.

Lieber Gerhard, selbst deinen ständig wachen Widerspruchsgeist bitte ich dich zu erhalten. Mit deinen konstruktiven Anregungen sorgst du für eine positive Spannung und du hast es immer verstanden, bei aller Diskussion das gemeinsame Ziel zu sehen. Dafür möchte ich dir persönlich danken.

Wir wünschen dir und deiner Frau Traude noch viele Jahre gemeinsamen Wirkens in unserer Mitte im Sinne Ober St. Veits und seiner Kaufleute.

Dein Gernot Massing



## Tennis-Trophy



Das Team der Gössl-Sektbar.  
Markus Mohr, Christopher Bohac,  
Magda Renth

Ambitionierte Hobbytennisspieler aus den Wiener Einkaufsstrassen maßen kürzlich ihre Kräfte. Zum ersten Mal wurde eine wienweite Tennis-Trophy für die Einkaufsstrassen-Vereine veranstaltet. Die beiden Vorrundensieger - die Teams der Gössl-Sektbar und des Heurigen Schneider-Gössl aus Ober St. Veit - treten im Rahmen der BA-CA Tennis Trophy beim Finale in der Wiener Stadthalle am 14. Oktober gegeneinander an.

**Schneider - Gössl**  
HEURIGER  
APPARTEMENTS SEKTBAR  
1130 Wien, Firsiangasse 9-11  
Tel: 877 61 09  
[www.schneider-goessl.at](http://www.schneider-goessl.at)

**Zum Kürbisfest  
der Kaufleute Ober St. Veit  
verwöhnen wir Sie  
mit herrlichen Kürbisspezialitäten**

**ORF-Sprecherin (Ö1) sucht helle und ruhige  
Mietwohnung  
Alt- oder Neubau, ca. 65-80m<sup>2</sup>  
Anruf bitte unter 0650 876 50 81**

## Jugend eine Welt



Kennen Sie die 8 gemeinsamen großen Ziele der UN-Mitgliedsstaaten?

Im September 2000 wurden sie beim Millenniumsgipfel in New York formuliert: Extreme Armut und Hunger beseitigen,

Grundschulausbildung für alle Kinder gewährleisten, Gleichstellung und größeren Einfluss der Frauen fördern, die Kindersterblichkeit senken, die Gesundheit der Mütter verbessern, Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen, eine nachhaltige Umwelt gewährleisten und eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen. Man hat sich das Jahr 2015 zur Verwirklichung dieser Ziele vorgenommen.

Unterstützt werden diese Ziele unter anderem von der Organisation „Jugend Eine Welt“. Jugend Eine Welt ist ein 1997 im Rahmen von Don Bosco Österreich gegründeter unabhängiger und entwicklungspolitischer Verein, der sich die Förderung benachteiligter junger Menschen auf der ganzen Welt zu wichtigstem Ziel gesetzt hat. Junge Menschen aus Österreich können weltweit freiwillige und unentgeltliche Jahreseinsätze absolvieren. Mit den Salesianern Don Boscos und den Don Bosco Schwestern hat der Verein kompetente Partner in mehr als 130 Ländern. Jugend Eine Welt hilft an deren Projekten auch finanziell mit, das vor allem aus Spenden kommende Jahresbudget 2004 betrug rd. € 1,8 Mio.

Don Bosco selbst war unter Anderem für seinen unkonventionellen Stil bekannt. In diesem Sinne soll auch die vor kurzem gestartete Kampagne „Österreich schießt Millenniumgoals“ durch unkonventionelle Aktionen die UN-Millenniumsentwicklungsziele durchsetzen helfen. Gemeinsam mit Partnern wie etwa Fußballspitzenklubs, Schulen, Jugendorganisationen etc. wird ein erlebnisorientierter Zugang zu den Zielen geboten. Das entwicklungspolitische Umdenken eines jeden Einzelnen ist wichtig, das Nachstellen prekärer Lebensumstände soll die Situationen persönlich erfahrbar machen. Die Kampagne wird über mehrere Jahre laufen, denn die Entwicklungsziele sind „ein Dauerauftrag für uns alle“. Während einer Präsentation im Don Bosco Haus in der St. Veitgasse konnten wir uns vom faszinierenden Engagement der jungen Leute überzeugen.

Spendenkonto PSK 92.083.767, KW: MDG.  
Informationen unter [www.millenniumgoals.at](http://www.millenniumgoals.at) und  
[www.jugendeinewelt.at](http://www.jugendeinewelt.at).



## Kennen Sie die Hintausgasse in Ober St. Veit?

Ich will Sie nicht auf die Folter spannen, es handelt sich um die Sommerergasse. Keine Sorge, die Sommerergasse wird nicht umbenannt. Als Hintausgasse wird Sie in Arbeitspapieren der Magistratsdienststellen bezeichnet.

Eine Bezeichnung die durchaus seine Berechtigung hatte. Die bäuerlichen Anwesen, die einst auf der östlichen Seite des Marienbaches die „Bauernzeile“ (= die heutige Glasauergasse) begrenzten, hatten auch Ausfahrten durch ihre Gärten zur hinten gelegenen, gleich dem Marienbach von Süden nach

Norden verlaufenden „Brunnengasse“. Diese Brunnengasse wurde 1894 nach dem Ober St. Veiter Oberlehrer und Gemeinderat Leopold Sommerer benannt (1791-1875, vgl. „Die Straßen Hietzings“ von Felix Steinwandtner). Von dort erreichten sie mit ihren Pferdefuhrwerken direkt die angrenzenden Felder. Der Häuserkataster von 1928 zeigt dann schon jüngere (nicht-bäuerliche) Verbauungen an der östlichen Seite der Sommerergasse selbst (= gerade Ordnungsnummern).

An der westlichen Gasslseite befanden sich damals nur zwei Gebäude, nämlich das zur Hietzinger Hauptstraße gerichtete Feuerwehrdepot (heute Schulzubau Hietzinger Hauptstraße 164) mit einem Brunnen und am anderen Ende zur Auhofstraße die Hausnummer 25, Redtenbacher (Apotheke). Die restlichen ungeraden Nummern



Diese von Johann Brenzig geschnitzte Gedichttafel hängt im Gasthaus zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstraße 21

wurden entsprechend den Grundstücken reserviert.

Mittlerweile wurde die Sommerergasse westseitig im unteren und mittleren Bereich (ungerade Ordnungsnummern) fast zur Gänze verbaut. Der obere Teil existiert noch als Hohlweg flankiert von historischen Mauern und Planken.

Nun soll zur Baublockquerung Premrenergasse – Sommerergasse – Hietzinger Hauptstraße ein vier Meter breites „fußläufiges“ Wegenetz geschaffen werden – eine weitere Einschränkung des historischen Ortskernes! Und: Wird wirklich nur an die „Fußläufigkeit“ (=amtliche Ausdrucksweise) gedacht? Soll dieses

Wegenetz nicht auch der „Autozufahrigkeit“ für geplante Wohnbauten im oberen (südlichen) Teil der Sommerergasse dienen?

Letztendlich soll der neu geschaffene Kleinkinderspielplatz einem Wohnhaus weichen, übrig bleibt ein kleiner Beseirpark. Eine weitere Verbauung in Richtung Hietzinger Hauptstraße ist geplant. Im Bedarfsfall soll auf der anderen Gassenseite ein Trakt im rechten Winkel (im Stil des jetzigen Zubaus) an das Schulgebäude angeschlossen werden.

Wäre es nicht angebracht, die Bürger von Ober St. Veit in den Gestaltungsprozess einzubinden?

Rudolf Wawra

Ober St. Veiter Heimatrunde

Unser Motto: I hab halt a Faible für Ober St. Veit ...



Diese beiden Bilder zeigen die Sommerergasse mit Blick hinauf in Richtung Süden. Die Mitte des linken Bildes zeigt das ehemalige Haus Nr. 6, an dessen Stelle sich heute der Kleinkinderspielplatz (das Metallgitter im Bild rechts) befindet.



weiter

1. Ober St. 10 - 19 Uhr

**Kürbisfest**

24. September 2005, 10 - 19 Uhr

Auhofstraße 151

(auf dem Gelände von Hyundai-Forstner)

10:00 Uhr: Blasmusik

11:00 Uhr: Eröffnung durch BV Gerstbach

11:15 Uhr: Chor der Dominikanerinnen  
Große Kürbispuppen-Ausstellung

Schmankerln aus der Steiermark

Alles von ... mit und über Kürbisse





Alles vor, mit und über Kürbisse



Sonderbriefmarke  
 Künstlerausstellung  
 Regine Boberski singt  
 Gewinnspiel  
 Kinderschminken  
 Schatzsuche im Strohhaufen  
 Kürbis Hindernislauf  
 Kürbis Dossenschießen

Bastelstation

Essen und Trinken rund um den Kürbis  
 19:00 Uhr: Fackelzug zu den Heurigen

**punto**  
P I Z Z E R I A

**Massing**  
Heidinger Hauptstraße 145  
1120 Wien  
www.massing.at

**WIENER  
STÄDTISCHE**

**www.kfz-forstner.at**  
Verkauf - Service - Reparatur  
Wien 13, Auhofstr. 151 - ☎ 8774522

**Schmidtschläger**

**foto-prudlo** KG  
Wir machen Ihre Bilder...  
1130 Wien, Amalienstraße 25



**korkisch energie**  
www.korkisch.at

**FAHRSCHULE  
HIETZING**



**BÄCKEREI  
SCHWARZ**



*Schneider & Gössle*  
**HEURIGER  
SEKTBAR**

**Design im  
Griff**

**winter**  
design & wohnen

*Gabriele's*  
**Haar x Atelier**

**Bauhauscherei  
Johannes  
Fellner**



**Brillen - Kontaktlinsen**  
Optiker  
**Prior**

**Blumen Weisz**  
1130 Wien, Maxingstraße 70

**Die Meier  
EINKAUFSTRASSEN**

ALLE AKTIVEN DER VEREINIGTEN GEMEINSCHAFTEN WIEN  
MIT UNTERSTÜTZUNG DES WIENER  
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSFONDS  
WWW.EINKAUFSTRASSEN.AT



# Fortsetzung Franz-Schmidt-Park

täglichen Einkäufe oder schickten ihre Kinder. So ist es für Zeitgenossen zur verklärten Erinnerung geworden, als sie um Milch und Brot zur Menzel oder um die Zeitung zum Streimelweger geschickt wurden und als Lohn für die Mühe auch in eine kleine Leckerei investiert werden durfte. Auf der Parkbank wurde dann zum Beispiel der dünne Blechdeckel der Fru-Fru-Flasche abgenommen und diese mit dem mitgebrachten Löffel genussvoll geleert. Dabei konnte man auch ab und zu die Ankunft des Eiswagens verfolgen und zusehen, wie die faszinierenden Eisblöcke mit einem Haken aus dem Laderaum gezogen, auf die mit einem Jutesack bedeckte Schulter gewuchtet und in das Geschäft getragen wurden. Dort kühlten sie in dem klobigen Eiskasten für ein paar Tage die verderblichen Lebensmittel.

Viele erinnern sich auch noch an die Blumen- und Gemüsegärtnerei des Herrn Havlicek. Sie war nach 1945 auf der Grünfläche mit dem Zugang aus der heutigen Schweizertalstraße entstanden und in den 60er Jahren wieder abgebrochen worden. Die Fläche wurde parzelliert und verbaut. Auch die Greißlerei verschwand wieder und der Kiosk des Herrn Streimelweger wurde 1977 gemeinsam mit dem Hubertushof abgerissen.

Die Verbauung rundherum wurde dichter und die Grünflächen weniger. Etliche der jüngeren „Dorf“bewohner werden sich daher erinnern, als Kind in diesen Park geführt und zwischen den Bäumen so manches Spiel gelehrt worden zu sein. Interessant war der krumme Baum, der in Reichhöhe der besorgten Mutter zum Klettern einlud. Aber er wurde bald zu krumm.

Im Jahre 2001 war es dann soweit, einen Großen der Musik zu ehren. Damit endete für den „Beserlpark“ die Zeit der Namenlosigkeit und er wurde zum Franz-Schmidt-Park. Bald gesellte sich zum Namen auch ein Denkmal. Franz Schmidt (22. Dezember 1874 bis 11. Februar 1939) war 1896 bis 1911 Violoncellist der Wiener Philharmoniker. Er lehrte ab 1901 am Konservatorium und ab 1914 an der Akademie für Musik und darstellende Kunst, wo er später auch Rektor war. Er wohnte

von 1905 bis 1909 in der Auhofstraße 145 und von 1912 bis 1922 in der Eißergasse 26 und verkehrte häufig in der ehemaligen „Plessl“-Villa in der Ghelengasse 3. Dort musizierten regelmäßig bis 1937 Mitglieder der Wiener Philharmoniker gemeinsam mit Musikstudenten. Franz Schmidt übersiedelte später nach Perchtoldsdorf, wo er bis an sein Lebensende wohnte.



*Dieses Bild unbekanntes Datum zeigt die Ghelengasse mit dem Gemischtwarengeschäft der Frau Menzel und links die Trafik des Herrn Streimelweger. Foto: Brenzig*

Am 16. Juni 2005 wurden der Franz-Schmidt-Park und das Franz-Schmidt-Denkmal feierlich übergeben. Eingerahmt von der Musik Franz Schmidts, die von Blechbläsern der Musikuniversität Wien eindrucksvoll intoniert wurde, sprachen Herr Bezirksvorsteher DI Heinz Gerstbach und der Präsident der Franz-Schmidt-Gesellschaft, Herr Dr. Wilhelm Sinkovicz die feierlichen

Worte. Herr DI Gerstbach rückte die Verunglimpfungen zurecht, die Franz Schmidts Standfestigkeit gegenüber der Vereinnahmung durch den Nationalsozialismus als zu gering werten. Es ist dies leider ein häufiger Vorwurf aus der Sicherheit des heutigen Rechtsstaates heraus. In wirtschaftlicher Not und unter enormem politischem Druck können aber nur Menschen mit Heldenmut oder prophetischen Fähigkeiten wirklich allen Forderungen widerstehen.

Herr Dr. Sinkovicz würdigte das beeindruckende Lebenswerk Franz Schmidts und schöpfte aus



*BV-Stv Drlik, Dr. Ottner, Dr. Sinkovicz, BV DI Gerstbach nach der Feier*



# Fortsetzung Franz-Schmidt-Park

seinem reichen Wissen über diesen Künstler. Für Kurzweil sorgten Anekdoten aus Franz Schmidts Leben. Die Beeindruckendste, weil sein musikalisches Genie am anschaulichsten zeigende, war wohl der spontane Einsatz für den Rundfunk. Einer der wenigen Künstler, die Beethovens nahezu unspielbare Sonate für Hammerklavier (op. 111) spielen konnte, sollte dies „live“ (Aufzeichnungen gab es damals noch keine) für eine Radiosendung tun, erkrankte aber kurz vor dem

Sendetermin. Hilfesuchend eilte der Verantwortliche in die Musikuniversität. Franz Schmidt unterbrach eine Vorlesung, begleitete den Mann zur Rundfunkstation und setzte sich ans Klavier. Er spielte das Stück tadellos aus dem Gedächtnis, um dann gleich wieder ohne weiteren Aufhebens zu seiner Vorlesung zurückzukehren. Hinzuzufügen ist noch, dass Franz Schmidts Hauptinstrument eigentlich das Violoncello war.

hojos

Alle in diesem Blatt abgedruckten historischen Artikel sind auch auf der Internetplattform [www.a1133.at](http://www.a1133.at). Dort werden sie laufend aktualisiert und um zusätzliche Informationen erweitert!



[www.kfz-forstner.at](http://www.kfz-forstner.at)  
Verkauf · Service · Reparatur  
Wien 13, Auhofstr. 151 · ☎ 8774522

**TESTEN SIE UNS!**

**Raiffeisen in Wien  
Meine BeraterBank** 

13. Hietzinger Hauptstraße 172, 01/877 82 86  
e-mail: [ingrid.seidel@rlb-noe.raiffeisen.at](mailto:ingrid.seidel@rlb-noe.raiffeisen.at)

Erstverkaufstag **Harry Potter 6** am 01.10.05 00:00h



## Bücher&Geschenkeladen

1130 Wien, Hietzinger Hauptstrasse 147  
in der Passage

### Für Nachteulen

am Freitag 30.09.05 von 23:30h-01:00h geöffnet!

Ab 00:00h gibt es Harry Potter 6

Ob das geheime Zaubertrankbuch welches früher dem Halbblutprinzen gehörte Harry helfen kann Hogwarts und seine Schützlinge vor dem Bösen zu bewahren??? Dumbledore wird Ihnen führen doch im entscheidenden Moment ist der Halbblutprinz zur Stelle und zeigt sein wahres Gesicht!

Buchreservierungen unter 01/944 01 33

Am 25. November um 17:00h laden wir zu einer **Benefizlesung** in den Festsaal des Pensionisten-Wohnhauses Trazerberg. Prominente wie Frau Waltraud Haas lesen aus dem von Prominenten geschriebenen Buch: „Stille Nacht im Wienerwald“. Ein Gospelchor, die Versteigerung von Bildern und vieles mehr bereichern diesen Abend. Der Kartenpreis von 25€ beinhaltet Büfett und Tischgetränke. Der Erlös geht zur Gänze an Menschen für Menschen. Auf Ihr Kommen freuen sich Menschen für Menschen Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe und der Bücher&Geschenkeladen.

Kartenbestellungen unter 01/944 01 33

1130 Wien, Hietzinger Hauptstrasse 147 In der Passage

Mo-Fr 9h-13:30h 14:30h-18h, Tel/Fax: 01/9440133

24Std Bestellservice aller lieferbaren Bücher



# Was kommt?

## Veranstaltungen in Ober St. Veit und Umgebung September bis November 2005

Donnerstag, 15.9.2005 19:30 Uhr, Eintritt frei!	Hietzings Straßen Ein Vortrag von Felix Steinwandtner im Rahmen des "Hietzinger Herbst" Klimt-Villa, Feldmühlgasse 15a,
Freitag, 16.9.2005 ab 14:00 Uhr	Herbstfest in der Passage Ober St. Veit Ab 14:00 Uhr sorgt die Firma Kollecker mit Herbstschmankerl für Ihr leibliches Wohl, von 15:00-18:00 Lesungen für Kinder und Erwachsene, Vortrag über die positive Wirkung von Steinwasser - Energy Island, Kinderbasteln - Kindermoden Ger-Ger-Massing. Ein tolles Programm für die Kleinen und Großen! Um Anmeldung für die Lesungen wird gebeten. Bücher&Geschenkeladen, Hietzinger Hauptstr.147 - in der Passage
Mittwoch, 21.9.2005 15:00 Uhr	Benennung Kardinal-König-Platz Der Platz vor der Konzilsgedächtniskirche wird nach dem 2004 verstorbenen Alterzbischof von Wien benannt und die restaurierte Statue des Hl. Nepomuk feierlich gesegnet. Lainzer Straße 138
Donnerstag, 22.9.2005 20:00 Uhr	Die Inzersdorfer unkonserviert Weanarisch g'sungen & g'red't Zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstraße 21, Tel.: 877 87 39
Freitag, 23.9.2005	Erntedankfest - Tolle Deko, tolle Stimmung Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00
Samstag, 24.9.2005 10:00 - 19:00 Uhr	1. Ober St. Veiter Kürbisfest Alles von, mit und über Kürbisse inkl. großer Kürbispuppen-Ausstellung. Eröffnung durch BV Gerstbach. Blasmusik, Chor der Dominikanerinnen, Regine Boberski, Essen und Trinken rund um den Kürbis, Schmankerln aus der Steiermark, Ausstellungen, Gewinnspiel, Kinderschminken, Schatzsuche im Strohhaufen, Kürbis Hindernislauf, Kürbis Dosenschießen, Bastelstation, um 19:00 Uhr Fackelzug zu den Heurigen. Siehe auch Info in der Blattmitte. Auhofstraße 151 (Firmengelände Forstner)
Freitag, 30.9.2005 20:00 Uhr	Helmut Schneeweis Wiener Nachkriegskabarett Zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstraße 21, Tel.: 877 87 39
Freitag, 30.9.2005 24:00 Uhr	Harry Potter 6 - für Nachteulen Am Freitag den 30.September von 24:00 Uhr - 1:00 Uhr für alle gespannten Potterfans und Nachteulen geöffnet. Erstverkaufstermin um Mitternacht! Samstag 01.10.2005 ab 8:00 Uhr für Morgenzauberer geöffnet! Bücher&Geschenkeladen, Hietzinger Hauptstrasse 147 - in der Passage
Donnerstag, 6.10.2005 19:00 - 21:00 Uhr Eintritt 5 Euro/Person	Moriz von Kuffner und seine Sternwarte Ein Raiffeisen Spaziergang in die Kuffner-Sternwarte. Führung und Vortrag durch Herrn Peter Habison. Johann Staud-Straße 10, 1160 Wien
Freitag, 7.10.2005 17:00 Uhr Eintritt frei!	Südamerikanischer Abend Freuen Sie sich auf Serenata Tropical! Live Musik vom Feinsten - wunderschöne Gitarrenklänge, herrlicher Gesang. Dazu gibts von uns Köstlichkeiten wie Chilli, Gazpacho und Tacos! Reservierung erforderlich: 01/877 14 99 Alte Weinhütt'n-Der Eventheurige, Hietzinger Hauptstraße 162
Freitag, 7.10.2005 20:00 Uhr	Martin Breinschmid & The Radio Kings - Swing Zum lustigen Radfahrer, Rohrbacherstraße 21, Tel.: 877 87 39
Samstag, 8.10.2005 19:30 Uhr Eintritt zum Vortrag frei !	Bürgermeister und Affairen der Gemeinden Unter- u. Ober St. Veit Ein Vortrag von DDr. Gebhard Klötzl (zugleich "Lange Nacht der Museen", 18:00 Uhr bis 1:00 Uhr früh (Sa./So.), erstmals auch in der Klimt-Villa. Klimt-Villa, Feldmühlgasse 15a, 1130 Wien
Freitag, 14.10.2005	BA-CA TennisTrophy Die beiden Vorrundensieger aus dem Einkaufsstraßen-Tennisturnier (die Teams der Gössl-Sektbar und des Heurigen Schneider-Gössl) treten im Rahmen der BA-CA Tennis Trophy beim Finale in der Wiener Stadthalle gegeneinander an.



# Was kommt?



**Neue Möbel zum Schnäppchen-Preis!  
Super Qualität! Super günstig!**



Designermöbel für Ihre **Wohnung, Ihr Haus, Ihr Büro** oder Ihre **Praxis!**



Schreibtisch L1765 B730 H760  
Schubladen-Container L 440 T 500 H 570



Nachttisch B 565  
T 420 H 465  
€ 134,-  
Bett B1600/1800 L2000  
mit Lattenrost, ohne Matratze  
€ 336,-



Esstisch L 1200/1550 B 850 H 760  
€ 269,-

**Kommen Sie vorbei! Unsere Geschäftszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr, Sa: 9:00 - 12:00 Uhr**  
2ndhand-designermöbel . 1130 Wien . Firmiengasse 22 . T:0676 / 36 39 808 . E: 2ndhand@aon.at . www.2ndhand-designermoebel.at

<p>Freitag, 14.10.2005 19:30 Uhr Eintritt frei</p>	<p><b>La Paloma!</b> Haben Sie Lust Ohrwürmer vergangener Zeit zu hören? Deutsche und englische Hits vergangener Zeit - die nie in Vergessenheit geraten sind - erwarten Sie am Freitag, den 14. Oktober bei uns! Live Musik mit Musicmen&amp;Voices garantieren Ihnen einen Abend, der Ihre Stimmbänder heisrig werden lässt! Von C.Valente bis Tom Jones! Freier Eintritt, Reservierung erforderlich: 01/877 14 99 Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Hietzinger Hauptstraße 162</p>
<p>Samstag, 15.10.2005</p>	<p><b>Oktoberfest</b> Die "Wiesn" in Ober St. Veit Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00</p>
<p>Montag, 31.10.2005</p>	<p><b>Halloween</b> Die besten 3 Kostüme gewinnen Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00</p>
<p>Samstag, 12.11.2005</p>	<p><b>Karaoke</b> Peter und das Gössl's singen Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00</p>
<p>Donnerstag, 17.11.2005 19:00 . 21:00 Uhr Eintritt: 5 Euro/Person</p>	<p><b>Geheimnisse des Südhimmels</b> Ein Raiffeisen Spaziergang in das Planetarium Wien. Show mit kurzer Einleitung zur Planetariumstechnik durch Peter Habison. Oswald Thomas Platz 1, 1020 Wien</p>
<p>Freitag, 18.11.2005 ab 15:00 Uhr</p>	<p><b>Punschnachmittag zugunsten Menschen für Menschen</b> Ab 15:00 Uhr Punschverkauf zugunsten der Äthiopienhilfe Menschen für Menschen. 16.00 Uhr Lesung von Gedichten und schönen Adventgeschichten. Bücher&amp;Geschenkeladen, Hietzinger Hauptstr.147-in der Passage</p>
<p>Freitag, 25.11.2005 17:00 Uhr</p>	<p><b>Benefizlesung</b> Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe Menschen für Menschen und der Bücher&amp;Geschenkeladen laden ein. Prominente wie Frau Waltraud Haas lesen aus dem von Prominenten geschriebenen Buch: "Stille Nacht im Wienerwald". Ein Gospelchor, die Versteigerung von Bildern und vieles mehr bereichern diesen Abend. Der Kartenpreis von € 25,- beinhaltet das Büfett und Tischgetränke, der Erlös geht zur Gänze an Menschen für Menschen. Im Festsaal des Pensionisten-Wohnhauses Trazerberg</p>
<p>Samstag, 26.11.2005</p>	<p><b>15 Jahre Gössl's</b> Mit heißer Mitternachtseinlage Gössl's Sektbar, Hietzinger Hauptstraße 153, Tel.: 877 49 00</p>
<p>Samstag, 26.11.2005 19:00 Uhr Eintritt frei</p>	<p><b>Musik-Kabarett!</b> Die Prandauer kommen mit Ihrem neuen Programm: Über(s)leben! Ein einzigartiges Musikkabarett mit vielen Höhepunkten, eigenen Ansichten und Melodien, die die meisten sicherlich nicht so rasch vergessen werden! Lachen ist gesund! Tolles Ambiente like "Tschaunerbühne"! Reservierung erforderlich: 01/877 14 99, freier Eintritt. Alte Weinhütt'n - Der Eventheurige, Hietzinger Hauptstraße 162</p>



# Steckbrief

An dieser Stelle werden Ihnen in jeder Ausgabe des Ober St. Veiter Blattls Unternehmer unseres Einkaufsstrassen - Vereins vorgestellt. Damit möchten wir Sie, abgesehen vom Produktangebot, auch mit den Geschäftsleuten persönlich bekannt machen:



## Energy Island

Das Fachgeschäft für energetische Produkte

**Geschäftsführer:**  
Hodecek Friedrich

**Seele im Energy Island:**  
Hodecek Cornelia  
„Conny“



**Sternzeichen:** Wassermann  
**Lieblingsspeise:** Italienisch

**Familie:** Gattin Maria und Kinder Margit (34) Kinesiologin, Michael (30) Malermeister, Cornelia (26) Seele im Energy Island

**Sternzeichen:** Steinbock  
**Lieblingsspeise:** Zwiebelrostbraten  
**Liebingsgetränk:** Zweigelt  
**Liebingsmusik:** Verdi  
**Liebingsstadt:** Salzburg  
**Hobbies:** Österreichische Geschichte  
**Sport:** Tennis  
**Traumurlaub:** China, Tibet  
**Aufgaben im Energy Island:** Einkauf, Verkauf, energetische Raumreinigung, Austesten von Störfeldern und Wasseradern

Ayurveda  
Ätherische Öle  
Entspannungsmusik  
Essenzen  
Feng Shui  
Mineralien  
Nahrungsergänzungen  
Räucherwerk  
Kunsth Handwerk  
Tachyonen  
Therapeutenbedarf  
Zimmerbrunnen

**Liebingsgetränk:** Mineralwasser  
**Liebingsmusik:** Pop  
**Liebingsstadt:** Italienische Städte  
**Hobbies:** Lesen, gute Gespräche  
**Sport:** Radfahren  
**Traumurlaub:** Malediven  
**Aufgaben im Energy Island:** Einkauf, Verkauf, Buchhaltung, Chakren- und Energieausgleich, Feng Shui-Beratung



**Dinkel macht glücklich!**

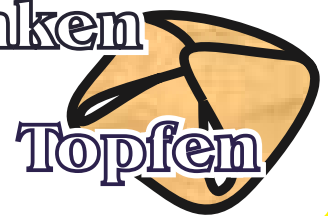
**Gleich probieren - schmeckt einfach fantastisch!**

**Das 100% Dinkelvollkorn weckerl mit Honig**

802 02 02  
BS *Wien*.at  
www.bswien.at  
BÄCKEREI  
**SCHWARZ**  
BS .aus Liebe zum Brot!

**DINKEL PLUNDER**

Zwetschken



Topfen